

Dresdens neue Mitte: Countdown für die Eröffnung der Spielstätten im Kraftwerk Mitte Dresden läuft

Dresden, 02. Juni 2016. Mitten in Dresden, nur 800 Meter vom Zwinger entfernt, beginnt es zu schlagen: das neue kreative Herz der sächsischen Landeshauptstadt – das Kraftwerk Mitte Dresden. In das denkmalgeschützte Areal des ehemaligen Energiekraftwerkes investiert Dresden mit Unterstützung städtischer Unternehmen derzeit 120 Millionen Euro und damit in besonderem Maße in einen sich entwickelnden lebendigen Standort der Dresdner Kultur- und Kreativszene.

198 Tage sind es noch, bis das rund 39.000 Quadratmeter große Gelände am 16. Dezember 2016 mit einem Festakt endgültig zu neuem Leben erweckt wird. „Das Kraftwerk Mitte Dresden ist nicht nur ein klares Bekenntnis der Stadt für Kunst, Kultur und die Förderung des kreativen Lebens. Es verdeutlicht auch: Dresden ruht sich nicht auf seinen barocken Schätzen aus. Wir blicken in die Zukunft und sehen eben gerade auch in Investitionen dieser Art eine herausragende Möglichkeit, neue Inspirationen zu schaffen und damit die Stadt weiterzuentwickeln“, so Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert.

Auch Dr. Bettina Bunge, Geschäftsführerin der Dresden Marketing GmbH, beauftragter Vermarkter des Areals, freut sich auf Dresdens neues Highlight: „Unsere vielen Besucher aus der ganzen Welt wie auch die Dresdner Bürger erwartet eine in seiner Verbindung von hochkarätigen Kultureinrichtungen und kreativen Mietern einzigartige Mischung.“

Vorhang auf für Dresdens neue Bühnen

Die beiden Dresdner Kulturgrößen, die Staatsoperette Dresden und das tjg. theater junge generation, werden ganz maßgeblich das neue Gesicht des Kraftwerk Mitte Dresden prägen. Aber auch für die Ensembles selbst ist dieser Umzug ins Zentrum nach Jahrzehnten am Stadtrand ein enormer Schritt nach vorn und näher heran ans Publikum.

Unter, an und über die Bühnen kommt modernste Technik – und auf diese das, was beiden Häusern seit Jahrzehnten einen exzellenten Ruf über Dresdens Stadtgrenzen hinweg beschert: Während die Staatsoperette Dresden als eines der wenigen Häuser im deutschsprachigen Raum ihre Zuschauer mit heiterem und unterhaltendem Musiktheater wie Operette, Musical und Spieloper begeistert, konnte sich das t.j.g. als eines der ältesten Kinder- und Jugendtheater der Bundesrepublik einen Namen machen. Neben klassischem Schauspiel hat das t.j.g. auch Puppenspiel im Repertoire. Der Vorverkauf für die Eröffnungsspielzeit beider Häuser im Kraftwerk Mitte Dresden ist bereits angelaufen.

Größter Theaterumzug Deutschlands

Vor gerade einmal zwei Jahren, im April 2014, starteten die Theater-Bauarbeiten auf dem Kraftwerk-Gelände. Bis zur Eröffnung heißt es nun für beide Häuser Kisten ein- und wieder auspacken für den derzeit größten Theaterumzug Deutschlands. Am 31. Oktober 2016 verabschiedet sich die Staatsoperette Dresden nach 70 Jahren von ihrem alten Standort im Dresdner Stadtteil Leuben mit dem Stück „Letzter Vorhang Zukunft“. Im alten Haus des t.j.g. ging nach 67 Jahren bereits Ende April „das Licht aus“.

Feierlaune zur Eröffnungswoche

Gemeinsam mit nationalen und internationalen Gästen aus Kultur, Wirtschaft und Politik feiert die Landeshauptstadt mit einer Festveranstaltung am 16. Dezember 2016 die Eröffnung der Spielstätten – und legt die Hebel um für Kunst und Kultur am neuen Standort Kraftwerk Mitte Dresden. Einen Tag später, am 17. Dezember, startet die Festwoche und damit der reguläre Spielbetrieb unter anderem mit neuen Stücken der Staatsoperette Dresden („Orpheus in der Unterwelt“) und des t.j.g., das gleich mit drei Premieren aufwartet („Ein Märchen“, „The Season“ und „Rübe“).

Vielfältige Mieter auf dem Areal

Mit Leben füllt sich das Areal aber nicht erst ab Dezember. Bereits jetzt wird auf dem Gelände energiegeladen gefeiert und Wissen vermittelt: im Club Kraftwerk Mitte, einer über Dresdens Grenzen hinaus angesagten Partylocation, und dem Energiemuseum der

DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH, das neben historischen Energiegeräten u.a. auch die Geschichte des Geländes zeigt.

Neben Club, Museum und den beiden Dresdner Bühnen bietet das Kraftwerk Mitte Dresden viel Raum für weitere Akteure der Kultur- und Kreativszene. So haben bereits jetzt die Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, das Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V. und die Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen erste Räumlichkeiten bezogen; ebenso wie das Start-Up-Unternehmen neonworx, das u.a. Co-Working-Spaces für Kreative anbietet. Seit Anfang Mai lädt das Bistro & Café T1 im ehemaligen Pförtnerhäuschen des Kraftwerks zum Verweilen ein. Ateliers, Galerien, weitere Büros und Cafés sollen folgen.

Folgen Sie dem Kraftwerk Mitte Dresden beim großen Countdown zur Eröffnung. <https://www.facebook.com/kraftwerkmittedresden>
<https://twitter.com/kwmdresden>

Zu diesen **Presseterminen** sind Sie 2016 herzlich eingeladen:

- | | |
|--------------------|--|
| 24. Juni 2016 | Präsentation der neuen Marke „Kraftwerk Mitte Dresden“ und der Vermarktungsmaßnahmen |
| 12. August 2016 | Besuch bei den Intendanten im neuen Verwaltungsgebäude |
| 26. August 2016 | Präsentation der neuen Marke t.j.g. und Besichtigung der Probebühne |
| 30. September 2016 | Präsentation des Foyers des Theaterbaus |
| 2. Oktober 2016 | Baustellenbesichtigung anlässlich des Tages der Deutschen Einheit |
| 16. Dezember 2016 | Eröffnung der Spielstätten im Kraftwerk Mitte Dresden |

Pressefotos:

Vogelperspektive:

mediaserver.dresden.de/kwm_perspektive2.html

© Dresden Marketing GmbH; Visualisierung: renderwerke

Fußgängerperspektive:

mediaserver.dresden.de/kwm_perspektive1.html

© Dresden Marketing GmbH; Visualisierung: renderwerke

Kontakt:

Dresden Marketing GmbH

Telefon: +49 351 501730

info@marketing.dresden.de

www.kraftwerk-mitte-dresden.de

Presseanfragen:

OBERÜBER KARGER

Karoline Marschallek

Telefon: +49 351 8296825

karoline.marschallek@oberueber-karger.de